

# Inhaltsübersicht

## Protokoll der 67. Sitzung

Öffentliche Anhörung: „Motivationen, Möglichkeiten und Grenzen widerständigen und oppositionellen Verhaltens“ (1. Teil) . . . . . 10

### Vortrag

Karl Wilhelm Fricke . . . . . 15  
„Widerstand und Opposition von 1945 bis Ende der fünfziger Jahre“

**Zeitzeugen** . . . . . 26

Adam Wolfram – Elisabeth Graul – Georg Prusko – Gerhard Finn

### Vortrag

Hubertus Knabe . . . . . 76  
„Widerstand und Opposition in den sechziger und siebziger Jahren“

**Zeitzeugen** . . . . . 88

Bernd Eisenfeld – Edelbert Richter – Manfred Bierwisch – Dieter Borkowski – Rudi Molt

### Vortrag

Thomas Ammer . . . . . 128  
„Widerstand und Opposition in Jena“

**Zeitzeugen** . . . . . 139

Jürgen Fuchs – Roland Jahn – Hermann Marx – Karl-Heinz Jagusch – Dietrich Grille – Thomas Auerbach – Frank Rub – Siegfried Reiprich

## Protokoll der 68. Sitzung

Öffentliche Anhörung: „Motivationen, Möglichkeiten und Grenzen widerständigen und oppositionellen Verhaltens“ (2. Teil) . . . . . 179

### Vortrag

Andreas Schmidt . . . . . 182  
„Widerständiges Verhalten des einzelnen“

**Zeitzeugen** . . . . . 194

Eva-Maria Bartl – Ilko-Sascha Kowalczyk – Georg Meusel – Michael Beleites – Bernd Steinert

<b>Vortrag</b>	
Martin Gutzeit . . . . .	235
„Widerstand und Opposition in den achtziger Jahren. Von der Formierung der Opposition bis zum Sturz der SED-Diktatur“	
<b>Zeitzeugen</b> . . . . . 245	
Katrin Eigenfeld – Hans Misselwitz – Ulrike Poppe – Christian Dietrich	
<b>Zeitzeugen</b> . . . . . 276	
Bärbel Bohley – Markus Meckel – Hans-Jürgen Fischbeck – Carlo Jordan – Gerd Poppe – Rainer Eppelmann	
<b>Protokoll der 69. Sitzung</b>	
Öffentliche Anhörung: „Die Flucht- und Ausreisebewegung in verschiedenen Phasen der DDR-Geschichte“ . . . . . 314	
<b>Einführung</b>	
Hansjörg Geiger . . . . .	316
<b>Vorträge</b>	
Richard Hilmer . . . . .	322
„Motive und Hintergründe von Flucht und Ausreise aus der DDR“	
Volker Ronge . . . . .	330
„Die Situation und Integration der Flüchtlinge und Ausgereisten aus der DDR in der Bundesrepublik Deutschland“	
<b>Zeitzeugen</b> . . . . . 341	
Inge Bienert – Andreas Eckardt – Christhard-Georg Neubert – Hannes Schönemann – Sybille Schönemann – Ellen Thiemann	
<b>Vorträge</b>	
Werner Hilse . . . . .	390
„Die Flucht- und Ausreiseproblematik als innenpolitischer Konfliktstoff in der DDR und innerhalb der DDR-Opposition“	
Günter Jeschonnek . . . . .	397
„Die Selbstorganisation von Ausreisestellern in den achtziger Jahren in der DDR“	
<b>Zeitzeugen</b> . . . . . 406	
Rainer Eckert – Fred Kowasch – Christel Michael – Angelika Kitzig – Bertram Wagner	
<b>Anhang</b>	
Richard Hilmer . . . . .	430
„Übersiedler aus der DDR“ (Tabellen)	

**Berichte, Expertisen, Gutachten**

Stephan Bickhardt: „Die Entwicklung der DDR-Opposition in den achtziger Jahren“ . . . . .	450
Theoretische Zugänge und politische Voraussetzungen: Subalternität und Neuer Bund/Rudolf Bahro – Freiheit des Christen und verbesserlicher Sozialismus/Heino Falcke – Systemkonfrontation und Ökologisierung der Produktion/Edelbert Richter – Vormundschaft und gesellschaftlicher Diskurs/Rolf Henrich – Problematisierung der sozialistischen Ideologie in Deutschland Ost; Die Jahre 1981/82 und die Entstehung widerständiger Gruppen: Der „Berliner Appell“ und die Neutralitätsthese Robert Havemanns – Die Jugendbewegung/Sozialer Friedensdienst und „Schwerter zu Pflugscharen“ – Von den Zirkeln zu den Gruppen – Die Gemeindegruppen im Unterschied zu den unabhängigen Gruppen; Politische Gruppierungen und die Formierung der Opposition 1989: Selbstverständnis und Außenwirkung der unabhängigen Gruppen – Die Netzwerke und die veränderte Rolle der Kirche – Die Kulmination der politischen Ereignisse – Der Dialog der Andersdenkenden – Auf dem Wege in die Bürgerbewegung; Dokument: „Konsenspapier“ zum Basisgruppentreffen „Frieden konkret VI“ 1988	
Günter Buchstab: „Widerspruch und widerständiges Verhalten der CDU der SBZ/DDR“ . . . . .	504
Selbstverständnis der DDR-CDU – Zum Widerstandsbegriff – Der Prozeß der Gleichschaltung. Opposition, Verfolgung und Widerstand bis Anfang der fünfziger Jahre – Parteiführung und Basis bis zum Mauerbau – Zwischen Resignation, kritischem Beharren und Opposition – Felder von Widerspruch und abweichendem Verhalten	
György Dalos: „Der politische Umbruch in Ost- und Mitteleuropa und seine Bedeutung für die Bürgerbewegung in der DDR“ . . . . .	540
Entwicklungsschema der ostmitteleuropäischen Bürgerbewegungen – Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den ostmitteleuropäischen Menschenrechtsgruppen – Die Besonderheiten der DDR und ihrer Bürgerbewegungen – Opposition und Systemwechsel – Formen der Wende in den einzelnen Ostblockstaaten – Bürgerbewegungen und Parteienbildung – Die Stasi als moralisches und politisches Problem – „Nicht nur zum Trost gesagt“ – Kontakte der ungarischen und der DDR-Bürgerbewegungen in den siebziger und achtziger Jahren	
Christian Dietrich: „Fallstudie Leipzig 1987–1989. Die politisch-alternativen Gruppen in Leipzig vor der Revolution“ . . . . .	558
Regionalstudie zur Opposition in Leipzig – Quellenlage – Herrschaftsapparat und sich selbstorganisierende Gesellschaft Ende der achtziger Jahre (Binnenstruktur des Herrschaftsapparates, Umgang von Staat und	

SED mit den Gegnern des SED-Regimes, MfS, Vorbereitung auf Spannungssituationen) – Die Gruppen in Leipzig (spezifische Situation in Leipzig, Leipziger Opposition bis Mitte der achtziger Jahre, soziologische Beobachtungen, Bezirkssynodalausschuß „Frieden und Gerechtigkeit“, Gruppen in Leipzig im Frühsommer 1987) – Die Entwicklung der politisch-alternativen Szene in Leipzig 1987/88 (Situation der Basisgruppen in der DDR 1987, Veränderungen in der Leipziger Opposition 1987/88, Verhältnis zwischen „Hierbleibern“ und „Ausreisern“, Entwicklung zur außerkirchlichen Opposition) – Die Opposition in Leipzig bis zum Sommer 1989 (strategische Differenzen, Single-issue-Gruppen, Strategie der Partizipation/Reformgruppen, Strategie der Freiheit, Entwicklung der Montagsdemonstrationen)

Rainer Eckert: „Die revolutionäre Krise am Ende der achtziger Jahre und die Formierung der Opposition“ . . . . . 667

Revolution und revolutionäre Krise: ein Definitionsversuch – Die SED-Führung und die Krise in der DDR – Veränderungen in der internationalen Konstellation und ihre Auswirkungen auf die DDR – Definition „Opposition“ – Die Sicht der Staatssicherheit auf die Opposition in der DDR – Offene Forschungsfelder – Organisationsgeschichte der DDR-Opposition der siebziger und achtziger Jahre – Die einzelnen Gruppen – Programmatik der einzelnen Oppositionsgruppen und -parteien in der DDR – Auswirkungen von revolutionärer Krise und Herbstrevolution 1989 auf die Gestaltungsvorstellungen der Opposition – Thesen und offene Forschungsfelder

Antonia Grunenberg: „Die Opposition unter Schriftstellern in der DDR vom Beginn der Ära Honecker bis zur polnischen Revolution 1980/81“ 758

Quellenlage – Forschungsstand – Zum Begriff „Zensur“ und „Selbstzensur“ – Institutionelle Zensur – Ideologische Zensur – Ad personam ausgeübte Zensur – Kollektive Zensur – Situative bzw. dauerhafte Zensur – Bedingungen und Grenzen literarisch-politischer Opposition in den siebziger Jahren – Strukturelle und mentale Entstehungsbedingungen und beeinflussende Faktoren von Opposition – Der Einfluß des Westens – Arrangement und Leiden am Sozialismus – Antifaschismus als Hindernis für die Herausbildung einer demokratischen Opposition – Zu den historischen Bedingungen von literarischer Opposition – Zur Wirkungsweise der literarischen bzw. literaturpolitischen Opposition

Hans-Hermann Hertle: „Der 9. November 1989 in Berlin“ . . . . . 787

Die außen- und innenpolitische Situation der DDR in den achtziger Jahren – Der Zusammenbruch der DDR: Szenen des Zerfalls – Reisen und Ausreisen als Staatsproblem – Bruderzwist im Warschauer Pakt – Massenflucht und Abschottungsversuche – Die „Wende“ in

der Reisefrage: Der Reisegesetz-Entwurf – Vor dem Bankrott: Die ökonomische Lage der DDR – Ost-Berlin und Moskau: „Die deutsche Frage – kein Problem der aktuellen Politik“ – Ost-Berlin und Bonn: Das „Geheimkonzept für die BRD“ und sein Scheitern – Der Fall der Mauer – Ausblick: Die Folgen des Mauerfalls

Manfred Hertwig: „Der Umgang des Staates mit oppositionellem und widerständigem Verhalten. Die Opposition von Intellektuellen in der SED/DDR in den fünfziger Jahren (insbesondere 1953, 1956/57), ihre Unterdrückung und Ausschaltung“ . . . . . 873

Die Juniereignisse 1953/Anfänge kritischen Denkens bei einem Teil der DDR-Intellektuellen und ihre Reformforderungen – Die Opposition von Intellektuellen nach dem XX. Parteitag der KPdSU 1956 und ihre Unterdrückung und Ausschaltung – Zusammenfassung: Ziele der oppositionellen Kräfte in der SED

Martin Jander unter Mitarbeit von Thomas Voß: „Die besondere Rolle des politischen Selbstverständnisses bei der Herausbildung einer politischen Opposition in der DDR außerhalb der SED und ihrer Massenorganisationen seit den siebziger Jahren“ . . . . . 896

Institutionelle und kulturelle Voraussetzungen von politischer Demokratie und Menschenrechten in Deutschland nach dem Nationalsozialismus – Ausgewählte Positionen in der Forschung – Vorgeschichte der Opposition außerhalb von SED und Massenorganisationen seit den siebziger Jahren – Formierung politischer Oppositionsgruppen außerhalb der Kirche 1989 – Beispiele und Modelle: Berlin und Dresden – Zu Begriff und Geschichte der Opposition in Osteuropa in den siebziger und achtziger Jahren – Zum Begriff der politischen Opposition in der DDR – „Spuren“ politischer Opposition in der DDR: Sicht der Staatssicherheit, marxistischer „Revisionismus“, „Initiative Frieden und Menschenrechte“, Bausoldaten, Theologen und Pfarrer in der Politik, Absage an Prinzip und Praxis der Abgrenzung, schwierige Idee der politischen Freiheit

Eckhard Jesse: „Artikulationsformen und Zielsetzungen von widerständigem Verhalten in der Deutschen Demokratischen Republik“ . . . . 987

Forschungsstand – Begriffsklärungen – Die frühe Opposition – Opposition in den sechziger und siebziger Jahren – Opposition in den achtziger Jahren – Die Ausreisewilligen und ihr Verhältnis zur Opposition – Einordnung der Opposition – Thesen

Thomas Klein: „Widerspruch und abweichendes Verhalten in der SED“ 1031  
 Wichtigste Fragestellungen – Umfang widerständigen Handelns in der SED und Grenzen seiner Beschreibung – Randbedingungen der Analyse – „Logik des innerparteilichen Terrors“ während der Umwandlung

der SED in eine „Partei neuen Typs“ – Innerparteiliche Repression in der poststalinistischen Übergangsphase – Parteidisziplinarische Normalität unter Ulbricht – Anpassung und Widerstand im „real existierenden Sozialismus“ – Das Versagen der SED-Reformer – Resümee – Anhang: Quantitative Aspekte der innerparteilichen Disziplinierung in den siebziger und achtziger Jahren

Christoph Kleßmann: „Die Opposition in der DDR vom Beginn der Ära Honecker bis zur polnischen Revolution 1980/81“ . . . . . 1080  
 Begriffsfelder – Politische und gesellschaftliche Voraussetzungen für Opposition und Dissidenz – Erscheinungsformen von Opposition und Dissidenz in den siebziger Jahren: Schriftsteller und Künstler – Ausreisanträge – Kirchliche Resistenz und Formen oppositionellen Protests – Demokratisch-kommunistische Opposition (Havemann, Biermann, Bahro und das „Manifest“) – Die Wirkung von „Solidarnosc“ in der DDR

Wilhelm Knabe: „Westparteien und DDR-Opposition. Der Einfluß der westdeutschen Parteien in den achtziger Jahren auf unabhängige politische Bestrebungen in der ehemaligen DDR“ . . . . . 1110  
 Aufgabenstellung – Material und Methodik – Kontakte zwischen westdeutschen Politikern und unabhängigen politischen Bestrebungen in der DDR – CDU/CSU – Die Grünen – FDP – SPD – Auswirkungen der Kontakte auf die Opposition in der DDR, die Haltung westdeutscher Politiker und das Ende der DDR – Anlagen: Frage- und Antwortbogen

Ilko-Sascha Kowalczuk: „Artikulationsformen und Zielsetzungen von widerständigem Verhalten in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft“ 1203  
 Fragestellung, Forschungsstand und Quellen – Begriffe: Opposition, Widerstand, widerständiges Verhalten – Die SED und der Widerstand – Widerstand in der DDR – Formen des Widerstands: gesellschaftliche Verweigerung, sozialer Protest, politischer Dissens, Massenprotest – Widerständiges Verhalten (Resümee) – Die Basis der SED-Macht – Erlebten wir 1989 eine Revolution? – Thesen

Irena Kukutz: „Die Bewegung 'Frauen für den Frieden' als Teil der unabhängigen Friedensbewegung der DDR“ . . . . . 1285  
 Das Entstehen der „Frauen für den Frieden“ in verschiedenen Staaten Europas und in der DDR – Die Initiativgruppe Berlin der „Frauen für den Frieden“ – Frauenwiderstand als Teil der unabhängigen Friedensbewegung in der DDR – Die „Frauen für den Frieden“ als DDR-weite Frauenfriedensbewegung – Die Berliner Fraueninitiative im Aktionszusammenhang der Oppositionsbewegung der DDR – Chronologie 1985 bis 1989 – Thesen – Offene Forschungsfelder – Dokumente

Ludwig Mehlhorn: „Der politische Umbruch in Ost- und Mitteleuropa und seine Bedeutung für die Bürgerbewegung in der DDR“ . . . . .	1409
Aufgabenstellung und Abgrenzung des Themas – Widerstand und Reformversuche in Ost- und Mitteleuropa bis zum „Prager Frühling“ – Opposition in Ost- und Mitteleuropa und ihre Wahrnehmung in der DDR – Opposition in kommunistischen Parteidiktaturen – Kirchliche Kontakte der sechziger und siebziger Jahre – Komitee zur gesellschaftlichen Selbstverteidigung „KOR“ und „Charta 77“ – In der DDR: Friedensbewegung – In Polen: Solidarnosc – Europäische Netzwerke und das Modell der „Anti-Politik“ – Ost-West-Dialog der Friedensbewegung – Mitteleuropadebatte – Umdenken in der deutschen Frage durch Einflüsse aus Mittelosteuropa – Der politische Umbruch 1989 – Schrittweise Legalisierung der Opposition – Der Fall der Mauer als Zusammenbruch der Ordnung von Jalta	
Wilfriede Otto: „Widerspruch und abweichendes Verhalten in der SED“	1437
Vorbemerkung zum Forschungsstand – Sieg stalinistischer Strukturen über Pluralismus und Opposition – Politische Dissidenz im Schatten der Mauer (1961–1980) – Ausbruch aus sklerotischer Deformation (1980–1989) – Anhang: Statistische Angaben	
Siegfried Suckut: „Widerspruch und abweichendes Verhalten in der LDP(D)“ . . . . .	1492
Vorüberlegungen zu Widerstand und Anpassung in den Blockparteien – Methodisches – Die Jahre bis zum Mauerbau – Die sechziger Jahre – Die Wirkungen der neuen Ost- und Deutschlandpolitik der sozialliberalen Bundesregierung – Auf dem Weg zur „Wende“ – Widerspruch im Zeichen des Zusammenbruchs des DDR-Sozialismus – Resümee – Dokumente	
Wolfgang Templin/Sigrun Werner/Frank Ebert: „Der Umgang des Staates mit oppositionellem und widerständigem Verhalten“ . . . . .	1654
Eingrenzung des Gegenstandes, Material- und Quellenlage – Herrschaftsanspruch der SED und „sozialistisches Menschenbild“ als prinzipieller Ausschluß von Opposition: Sicherung des kommunistischen Herrschaftsanspruchs in der Nachkriegssituation; Entwicklung und Ausbau des Steuerungs-, Kontroll- und Repressionsapparats in der DDR; die sowjetischen „Berater“ – Indienstnahme des Staatsapparats, der Blockparteien und gesellschaftlichen Organisationen zur Bekämpfung der Opposition: arbeitsteiliges Vorgehen von SED, MfS, Blockparteien, gesellschaftlichen Organisationen und Staatsapparat gegen widerständiges Verhalten und Opposition; Wissenschaftler und Intellektuelle im Dienste der SED-Sicherheitsstrategie; Rolle der evangelischen Kirche bei der Eindämmung der Opposition – Funktion der Observations-	

und Repressionsorgane des MfS im Umgang mit oppositionellem und widerständigem Verhalten: Observation und Kontrolle als Kern der prophylaktischen MfS-Strategie; Repression und Zersetzung als Methoden der Auseinandersetzung mit hartnäckiger Renitenz und organisierter Opposition; Konsequenzen für Abtrünnige und Verräter

Uwe Thaysen in Zusammenarbeit mit Michael Kloth: „Der Runde Tisch und die Entmachtung der SED. Widerstände auf dem Weg zur freien Wahl“ . . . . . 1706

Quellenvorgaben und hypothetische Vorgaben – Der Runde Tisch – ein revolutionäres Projekt? – Der Runde Tisch – Garant der Gewaltfreiheit? – Der Runde Tisch – Kontrolleur der Regierung Modrow? – Der Runde Tisch – Auflöser der Staatssicherheit? – Der Runde Tisch – Wegbereiter freier Wahlen? – Der Runde Tisch – gescheiterter Verfassungsgeber? – Der Runde Tisch – Exponent neuer/alter DDR-Identitäten? – Der Runde Tisch – Wandel der Funktionen? – Resümee: 33 Thesen zum Runden Tisch – Dokumente, Schaubilder, Tabellen – Anlage: Aufsatz Uwe Thaysen: „Zur Verfassungspolitik der DDR 1989/90“

Reinhard Weißhuhn: „Der Einfluß der bundesdeutschen Parteien auf die Entwicklung widerständigen Verhaltens in der DDR der achtziger Jahre. Parteien in der Bundesrepublik aus der Sicht der Opposition in der DDR“ . . . . . 1853

Zum Gegenstand der Expertise – Inhaltliche Parallelen zwischen politischen Bewegungen der Bundesrepublik und der DDR seit Ende der siebziger Jahre – Kontakte zwischen Politikern bundesdeutscher Parteien und Oppositionellen in der DDR – Vom Berliner Appell bis zum Nachrüstungsbeschluß (1982–1984) – Blockübergreifende Friedensbewegung – Das Jahr der Aktionen 1983 – Ende der geduldeten Friedensbewegung in der DDR – Kalter Krieg gegen die Opposition (1985–1987) – Formierung und Differenzierung der Opposition – Innergrüne Konflikte und ihre Auswirkungen – Doppelstrategie von SED und Grünen – Die Endphase der DDR (1988–1989) – Verbreiterung der Kontakte zu westdeutschen Parteien – Letzte Versuche zur Zerschlagung der Opposition – Die Zweistaatlichkeit – Hemmnis oder Ausgangspunkt? – Fazit: Die Bedeutung westdeutscher Parteien und Politiker für die DDR-Opposition – Chronologie anhand von Akten und Dokumenten

Jan Wielgoths/Marianne Schulz: „Die revolutionäre Krise am Ende der achtziger Jahre und die Formierung der Opposition“ . . . . . 1950

Ursachen und Symptome der Krise der DDR-Gesellschaft: Positionen zur Legitimation staatssozialistischer Herrschaft; Loyalitäts- und Legitimitätsverfall in der „Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik“ –



Die sozialetischen und politisch alternativen Gruppen der achtziger Jahre: Diskussionen zum gesellschaftlichen Charakter der Gruppen; Entstehung eines politisch alternativen Milieus, strukturelle Entwicklungen in der zweiten Hälfte der achtziger Jahre – Die Formierung der Opposition und ihre Rolle im politischen Umbruch des Herbstes 1989 – Der Zusammenbruch des SED-Regimes: Implosion ohne Akteure oder Resultat politischen Handelns?

**Vorträge in nichtöffentlicher Sitzung**

**73. Sitzung:**

„Fortwirkende Maßnahmen der Regierungen Modrow und de Maizière“

Uwe Thaysen . . . . . 1996

„Fortwirkende Maßnahmen der Regierung Modrow“

Peter Siebenmorgen . . . . . 2008

„Fortwirkende Maßnahmen der Regierung Modrow“

Hartmut Jäckel . . . . . 2015

„Fortwirkende Maßnahmen der Regierung de Maizière“

Peter Jochen Winters . . . . . 2023

„Fortwirkende Maßnahmen der Regierung de Maizière“